Für wen sind wir da?

- Frwachsene
- Ältere Menschen
- Frauen in Schwangerschaft und nach der Geburt
- Geflüchtete aus Erstaufnahmeeinrichtungen in Mannheim
- Türkischsprachige Menschen
- LeistungssportlerInnen

Wir helfen bei folgenden Diagnosen bzw. entsprechenden Symptomen

- ADHS
- Angststörungen
- Hochfunktioneller Autismus
- Bipolare Störung
- Depression (insbesondere chronische sowie im höheren Lebensalter)
- Gedächtnisstörungen (insbesondere im Alter)
- Schizophrene Psychosen und Psychoserisiko-Syndrome/Früherkennung von Psychosen
- Ticstörungen/Tourette-Syndrom
- Zwangsstörungen

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie J 5 · 68159 Mannheim

www.zi-mannheim.de

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Sekretariat:

Jacqueline Sirz · Telefon: 0621 1703 - 2302

Leitender Oberarzt: apl. Prof. Dr. Michael Deuschle

Sekretariat:

Silvia Adum-Batista · Telefon: 0621 1703 - 2322

Geschäftsführender Oberarzt: apl. Prof. Dr. Dusan Hirjak

Sekretariat: Daniela Hoffmann · Telefon: 0621 1703-2323

Anmeldung zur stationären Aufnahme

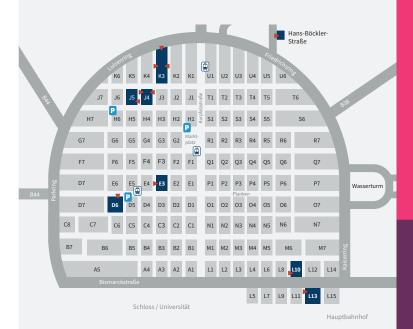
Case Management: Telefon: 0621 1703 - 2121 / -2122

Terminvereinbarung für die Ambulanzen

Telefon: 0621 1703 - 2850

Stand 05/2023 · Titelfoto: istockphoto.com / © Porta

Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5 und 7 Haltestellen Abendakademie und Marktplatz





Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Unser Therapieangebot

Gemeinsam mit der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin sind wir für alle Mannheimer Bürgerinnen und Bürger da. Wir diagnostizieren psychische Erkrankungen und behandeln nach individuellem Bedarf ambulant, teilstationär oder stationär sowie in unseren spezialisierten Track-Einheiten.

Bei der Behandlung orientieren wir uns an den individuellen Beschwerden, am Alter, am persönlichen Umfeld und an den jeweiligen Möglichkeiten unserer Patientinnen und Patienten. Wir klären über Erkrankungen auf (Psychoedukation) und setzen je nach Bedarf und auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse Medikamente, Psychotherapien sowie sozio- und ergotherapeutische Behandlungen ein.



Stationen und Tracks

Die Klinik verfügt über Stationen und Track-Einheiten. In den Track-Einheiten bieten wir neben der stationären Behandlung auch teilstationäre und ambulante Therapien sowie teilweise auch stationsäquivalente Behandlung an.

- Track KD-A für PatientInnen in Lebenskrisen oder mit unklarer psychiatrischer Diagnose
- Track BD-A und BD2-A für PatientInnen mit affektiven Erkrankungen (Depressionen und Manien)
- Track SP-A für PatientInnen mit psychotischen Syndromen
- Die gerontopsychiatrische Stationen NP-G und GE-G für Menschen ab 65 Jahren mit Depressionen und demenziellen Erkrankungen. Die Station GE-G bietet auch teilstationäre und stationsäquivalente Behandlung an.
- Die beschützten Stationen AK-A und IN-A für PatientInnen mit überwiegend akuten psychischen Erkrankungen oder PatientenInnen, die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung von einem geschützten Rahmen profitieren
- Gemeinsam mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters bieten wir in der Soteria ein besonderes Behandlungskonzept für Jugendliche und junge Erwachsene mit Psychoserisikosyndrom und psychotischen Symptomen

Teilstationäre Behandlung

Die Tagesklinik steht PatientInnen von 18 bis 60 Jahren zur Verfügung. Ein multiprofessionelles Team bietet dort verschiedene Behandlungsansätze überwiegend für schizophrene Psychosen, manisch-depressive Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen an.

Ambulante Angebote und Sprechstunden

Die Ambulanzen bieten Ihnen Diagnostik, Therapie und Beratung sowie die Möglichkeit, an Forschungsprojekten teilzunehmen. Die Klinik verfügt über eine psychiatrische Institutsambulanz, eine Hochschulambulanz sowie eine Privatambulanz.

Unsere ambulanten Leistungen

- Beratung
- Diagnostik
- Psychosoziale und biologische Therapieverfahren
- Teilnahme an innovativen diagnostischen und therapeutischen Programmen